

IOW Pressemitteilung vom 4. Juli 2012

Warnemünder Abende starten:

Einen Sommer lang Meeresthemen für Einheimische und Touristen

Am Donnerstagabend ist es wieder so weit: die Warnemünder Ostseeforscher laden in den kommenden Monaten einmal pro Woche zu Vorträgen übers Meer und die Herausforderungen der Meeresforschung ein. Den Anfang macht ein Vortrag über das Salz im Meer. Was als eine der charakteristischsten Eigenschaften des Meerwassers gilt, macht Meeresforschern immer noch Kopfzerbrechen, denn Salz ist nicht gleich Salz.

Dr. Rainer Feistel, Physikalischer Ozeanograph am IOW, wird am **5. Juli um 18:30 Uhr** mit dem Vortrag **"Wie salzig ist das Meer? Über die Schwierigkeit, den Salzgehalt genau zu messen"** zeigen, was man aus langen Zeitreihen des Salzgehalts über das Klima und die Ostsee erfahren kann. Er wird erläutern, warum es trotzdem seit über 100 Jahren nicht gelungen ist, ihn präzise in Einheiten von Kilogramm, Meter, Sekunde oder Ampere bestimmen.

Die weiteren Vorträge werden sich der Kinderstube des Ostseeherings widmen (Prof. Cornelius Hammer, 12. 7.). Sie laden zu geologischen Foto-Reisen entlang der Ostseeküsten ein (Rolf Reinicke, 19.7.), stellen die Unterwasserwelt der künstlichen Riffe vor Nienhagen und Rosenort vor (Dr. Florian Peine, 26.7.), berichten von den Schäden, die Öl im Meer anrichtet (Janne Rubarth, 2. 8.) und führen auf den Schelf vor Namibia (Dr. Michael Zettler, 16.8.). Zum Abschluss, am 23.8., wird der neue Direktor des IOW Ausschnitte aus seiner bisherigen Arbeiten vorstellen: Prof. Ulrich Bathmann erzählt über gemeinsames Arbeiten und Leben im polaren Eis an Bord der Polarstern.

Die Veranstaltungen finden im großen Vortragssaal des IOW, Seestraße 15 in Warnemünde statt. Der Eingang zum Institut liegt auf der Parkseite. Beginn ist jeweils 18:30 Uhr. Wir wünschen viel Vergnügen!

Kontakt:

Dr. Barbara Hentzsch, 0381 / 5197 102, Öffentlichkeitsarbeit, IOW
Nils Ehrenberg, 0381 / 5197 106, Öffentlichkeitsarbeit, IOW